

Compliance

Ob aufgrund ökologisch bedenklicher Produktionsverfahren, der Verwendung gesundheitsgefährdender Chemikalien, fehlender Sicherheitsstandards oder der Missachtung von Arbeitnehmerrechten – scheinbar regelmäßig sieht sich die deutsche Textil- und Bekleidungsindustrie mit schweren Vorwürfen konfrontiert. Gleichzeitig werden Wahrnehmung und Verhalten der Verbraucher nicht mehr länger nur von Preisen, Marken oder auch der reinen Produktqualität, sondern vielmehr von komplexen sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien geleitet. Kunden verlangen, dass Produkte besser, billiger und schneller verfügbar sind, gleichzeitig müssen sie sicherer, verlässlicher und auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sein. Die Erfüllung der geänderten Konsumentenerwartungen stellt damit einen entscheidenden Wettbewerbsfaktor dar. In diesem Zusammenhang fällt zumeist ein Wort: Compliance.

Dieses „Zauberwort“ beschreibt die Übereinstimmung von Geschäftsprozessen mit vorgeschriebenen bzw. vereinbarten Regeln, also bspw. die Einhaltung bestimmter Produktionsstandards. Dabei ergibt sich ein Problem: Angesichts des internationalen und weitverzweigten textilen Netzwerks und der Vielzahl, der am Produktionsprozess beteiligten Firmen, kann kein Unternehmen die gestiegenen Anforderungen der Kunden allein befriedigen. Textilfirmen sind also darauf angewiesen, dass auch die Lieferanten ihren Beitrag leisten. Es ist daher von zentraler Bedeutung die Ausrichtung aller am Produktionsprozess beteiligten Firmen auf ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Die Unternehmen der Textilwirtschaft stehen somit vor der Herausforderung, geeignete Strategien zu finden, um die Compliance ihrer Lieferanten durchzusetzen. Aber welche Strategien existieren überhaupt? Und welchen Aufwand verursacht deren Umsetzung, d.h. wie wirken sich verschiedene Strategien auf die Unternehmensperformance aus?

In einer breit angelegten Studie und in Kooperation mit verschiedenen Branchenverbänden, konnte die FATM wertvolle Rückschlüsse über die Ausgestaltung und das Management der textilen Supply-Chain gewinnen. Unsere Untersuchung stand dabei unter der Zielsetzung, die Auswirkungen der einzelnen Compliance-Sicherungsmechanismen auf die Unternehmensperformance zu ermitteln. So sind wir in der Lage, nicht nur die Effektivität einzelner Kontrollformen zu beurteilen, sondern diese auch nach Effizienzkriterien zu bewerten. Aufbauend auf unseren Erkenntnissen ist es uns möglich, konkrete Empfehlungen für das Management Ihrer Supply-Chain zu geben. Klar gegliedert nach den einzelnen Phasen der Zusammenarbeit mit Ihrem Lieferanten ergibt sich ein auf wissenschaftlicher Analyse basierender Handlungsrahmen. Hiermit möchten wir Sie in Ihren Bemühungen unterstützen, die Compliance Ihrer Lieferanten sicherzustellen und die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens nachhaltig zu steigern.

Alle Ergebnisse stehen den Mitgliedern des Förderervereins kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://fatm.de/fatm/arbeit/Compliance.html>